

b111 Pelosol-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden über toniger Fließerde aus Muschelkalk-Material
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-L10	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN, vereinzelt Wald	
Relief	Scheitelerbereiche und schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	Pelosol-Parabraunerde, z. T. pseudovergleyt, mäßig tief und tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) auf tonreicher Fließerde (Basislage) aus Material des Unteren und Mittleren Muschelkalks, örtlich auf Mergelstein; nördlich von Lörrach-Hauingen oft Kiesbeimengung aus altpleistozänen Flussablagerungen	
Bodenartenprofil	LS2–LT3; Lu; Ut4–Tu3, Gr–G–fO2–3	3–6 dm
	TI–Tu2, Gr–G–fO3–4; ^m	>10 dm
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 6–>10 dm u. Fl. karbonathaltig	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4V, L5V, LT5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel und mäßig tief entwickelter Pelosol und Braunerde-Pelosol sowie mittel tief entwickelte Pelosol-Parabraunerde; vereinzelt, auf flachen Scheitelerbereichen und konkaven Hangabschnitten, Pseudogley-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (350–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen nördlich von Lörrach-Hauingen und östlich von Emmendingen; nördlich von Hauingen oft Kiesbeimengung aus altpleistozänen Flussablagerungen